

Hochwasserschutz



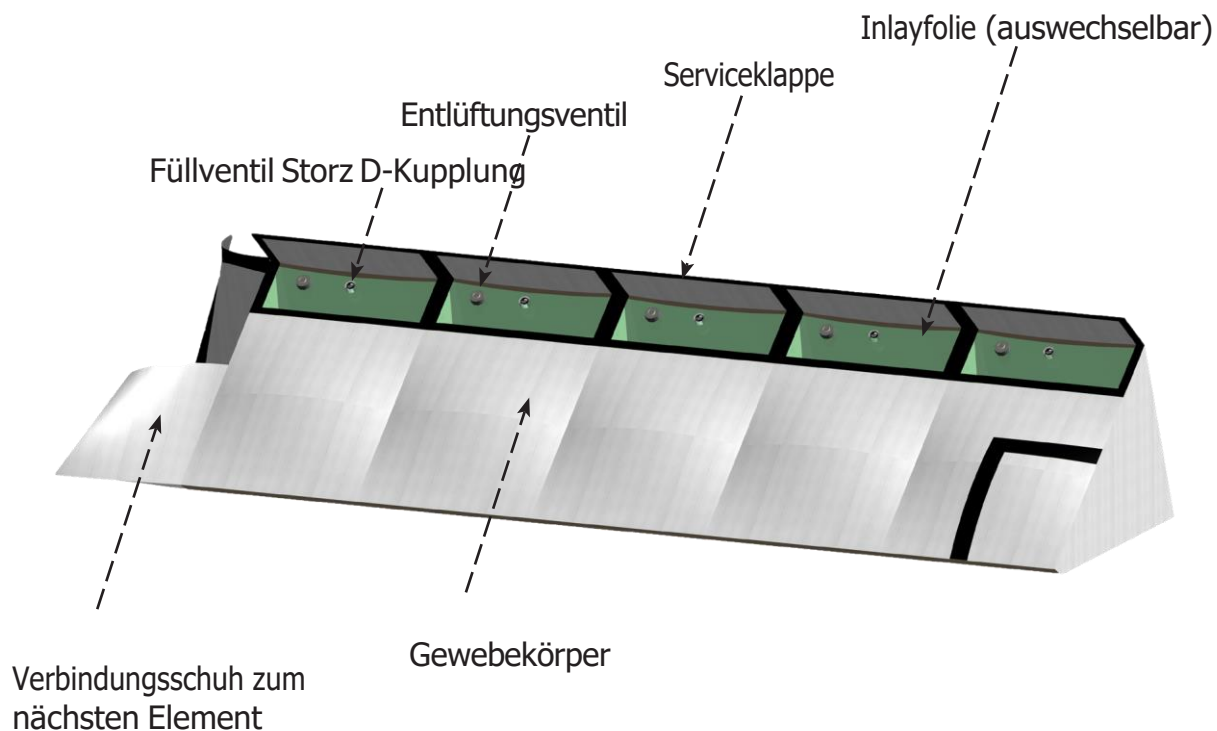
Wie lange dauert es, mit nur
6 Personen einen 100 Meter langen
Schutzwall aufzubauen?

Hier erfahren Sie es ...

Mit Wasser gegen Hochwasser



Hochwasserschutz



MIT DEM HWS-SYSTEM, 3 PUMPEN UND 6 PERSONEN KÖNNEN INNERHALB VON **1 STUNDE** 100 METER HOCHWASSERSCHUTZWALL AUFGEBAUT WERDEN. MIT SANDSÄCKEN BRAUCHEN SIE DAFÜR 8 STUNDEN - UND 120 PERSONEN!

Das Hochwasserschutzsystem eignet sich zum Bau von Staumauern und zum Schutz vor Hochwasser. Das HWS-System besteht aus einer Aussenhülle (Aussenbag), welche in einzelne Kammern unterteilt ist. Jeder dieser Kammern enthält einen sogenannten Innenbag aus hochfester Folie. Diese Innenbags können innerhalb kürzester Zeit ausgetauscht werden.

Die einzelnen HWS-Elemente werden mit einem speziellen Klettsystem wasserdicht miteinander verbunden. Das gewährleistet auch die Erweiterbarkeit des Systems über längere Strecken hinweg.

Das gesamte HWS-System bietet aufgrund der speziellen Form, der Bauweise, der hohen Anzahl an Wasserkammern und den Gewebelagen höchste Standsicherheit und Schutz vor Beschädigungen.

Aufbau

Das Element wird aus der Verpackungsfolie entnommen und ausgerollt. Vor dem Füllen mit Wasser, müssen die Elemente mit Luft gefüllt werden. Die Kammern können einzeln oder mit dem -Füllsystem über eine Länge von 5-10 m gleichzeitig befüllt werden. Dazu wird der spezielle HWS-Verteilerschlauch parallel zum HWS-Element ausgelegt und angeschlossen. Das System wird dann mit Luft aufgeblasen.

Hochwasserschutz

- Für den Bau von Hochwasserschutz-Barrieren bis zu 1,40 m Höhe
- Kurze Aufbauzeit
- Hohe Sicherheit durch getrennte Wasserkammern und zwei hochfeste Gewebelagen
- Wasserdichte Verbindung der Einzelemente
- Hohe Stabilität und Schutz vor Unterspülung
- Geringes Packmass
- Wiederverwendbar
- Geeignet auch für Privatpersonen

Befüllen

Die Befüllung mit Wasser kann mithilfe des speziellen Verteilerschlauchs beschleunigt werden. Bei einem Pumpendruck von 2,5 bar ist das System innerhalb kürzester Zeit gefüllt.



Einsatz

Um das HWS-System im Einsatz vor Unterspülung zu schützen, wird die Wasserseite des Schutzwalls mit einem speziellen Gewebetepich ausgelegt, welcher zusätzlich mit Erdreich beschwert werden kann.



Entleeren und Trocknen

Zur Entleerung des HWS-Elements werden die seitlich am Boden angebrachten Serviceklappen geöffnet und die Inlayfolie aufgeschnitten oder die Füllventile geöffnet und das Wasser kann abfließen. Anschliessend können die feuchten Inlayfolien herausgenommen und getrocknet oder entsorgt werden. Zur Vorbereitung für den nächsten Einsatz werden die getrockneten Inlayfolien oder neue Inlayfolien in jede Zelle eines -Elements eingefügt.

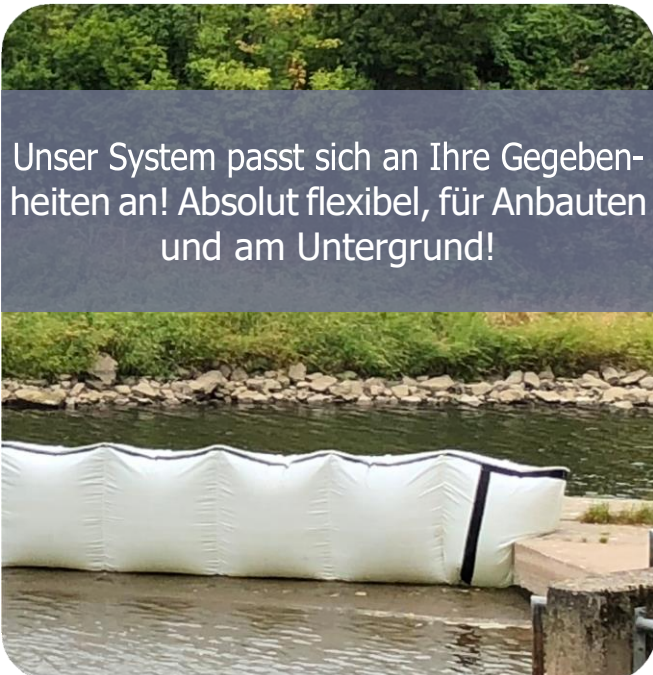
Einlagern

Vor der Wiedereinlagerung können die getrockneten HWS-Elemente zu handlichen Paketen luft- und staubdicht eingeschweisst werden.




Für den Bau von Hochwasserschutzwällen bietet Ihnen das HWS-System eine schnelle, effiziente und damit kostengünstige Alternative zu Sandsäcken.


Hochwasserschutz



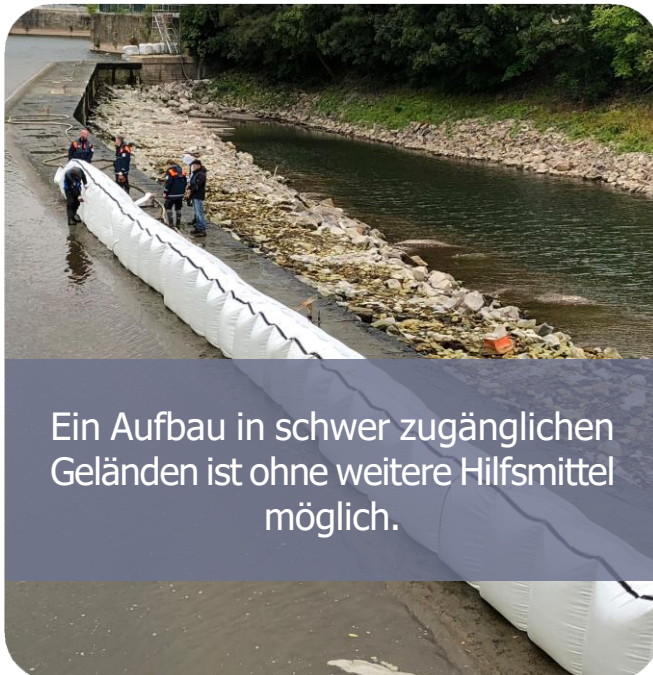
Unser System passt sich an Ihre Gegebenheiten an! Absolut flexibel, für Anbauten und am Untergrund!



Aufgrund vieler voneinander getrennten Kammern fällt das System auch bei einer Beschädigung nicht aus!



Kurvenbiegungen sind ohne Weiteres möglich.



Ein Aufbau in schwer zugänglichen Geländen ist ohne weitere Hilfsmittel möglich.



Inno-Pack GmbH
Allmendstrasse 4
CH-5612 Villmergen
www.innopack.ch
info@innopack.ch
+41 56 619 50 70

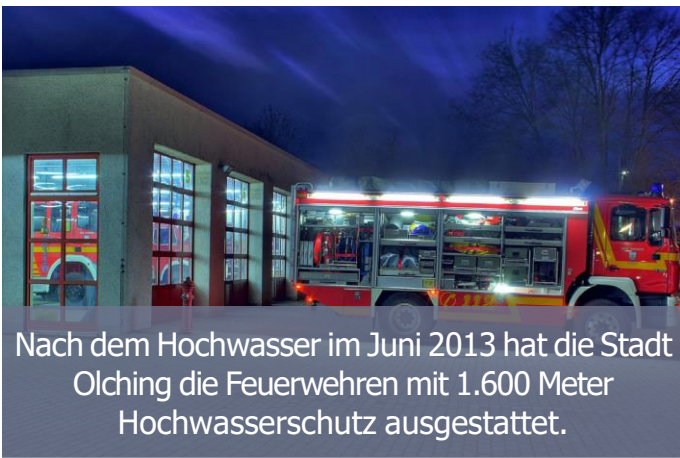
Hochwasserschutz



Nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima wurde entschieden, eines der größten Kernkraftwerke Deutschlands mit dem Hochwasserschutzsystem zu schützen!



Die Telekom AG schützt alle Anlagen deutschlandweit mit dem Hochwasserschutzsystem, somit wird ein sicheres Telekomnetz auch bei Hochwasser gewährleistet.



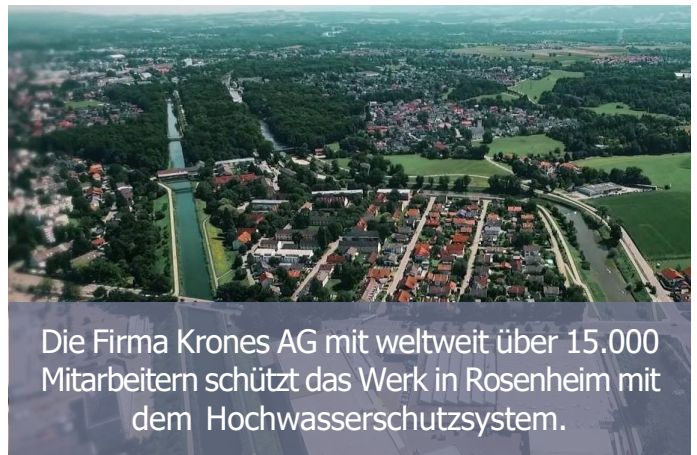
Nach dem Hochwasser im Juni 2013 hat die Stadt Olching die Feuerwehren mit 1.600 Meter Hochwasserschutz ausgestattet.



Aufgrund des Hochwasserschutzsystems können seit 2017 auch bei Hochwasser 2.000 Mitarbeiter bei Bosch Rexroth arbeiten!



Seit 2013 ist die Schule in Neustadt vor den Fluten sicher!



Die Firma Krones AG mit weltweit über 15.000 Mitarbeitern schützt das Werk in Rosenheim mit dem Hochwasserschutzsystem.



Das Hochwasserschutzsystem hatte fünf Monate die Bauarbeiten an der Wehrmauer in Hameln dauerhaft vor dem Weserwasser geschützt.



Und viele Weitere...